

Ausbildung abschließen I

(Die Anzahl der richtigen Antworten ist bei den Fragen angegeben.)

Frage 1: Ihr Auszubildender zum Fachlagerist Tim Karel muss zur Abschlussprüfung angemeldet werden. Wie läuft dieser Vorgang meist ab? (1 richtige Antwort)

- a) Der Fachkundelehrer meldet Tim Karel im Auftrag der Berufsschule bei der zuständigen Stelle an.
- b) Tim Karel muss sich selber bei der zuständigen Stelle zur Abschlussprüfung anmelden.
- c) Der Ausbildungsbetrieb meldet zur Abschlussprüfung an. Die entsprechenden Formulare werden von der zuständigen Stelle zugeschickt.
- d) Die IHK als zuständige Stelle nimmt die Anmeldung automatisch vor. Die entsprechenden Daten werden aus dem Berufsausbildungsvertrag übernommen.

Frage 2: Die Teilnahme an der Abschlussprüfung (AP) ist an Bedingungen geknüpft. Ordnen Sie entsprechend zu.

1. Eine bestandene Zwischenprüfung
2. Eine Teilnahme an der Zwischenprüfung
3. Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses in das Verzeichnis der zuständigen Stelle
4. Ableistung der erforderlichen Ausbildungsdauer

a) Voraussetzung für die Teilnahme an der AP

b) Keine Voraussetzung für die Teilnahme an der AP

Frage 3: Die zuständige Stelle hält die Voraussetzung zur Teilnahme an der Abschlussprüfung für Tim Karel als nicht erfüllt. Wer entscheidet, ob Tim für die Prüfung zugelassen wird?

(1 richtige Antwort)

- a) Die zuständige Stelle, in diesem Fall der Ausbildungsberater der IHK.
- b) Der Prüfungsausschuss
- c) Das Direktorium der Berufsschule
- d) Der Ausbildungsbetrieb, da er die Leistungsfähigkeit von Tim Karel am besten beurteilen kann.

Frage 4: Sonny Mikolewki ist eine sehr gute Auszubildende als Kauffrau im Einzelhandel. Ihr Berufsschulzeugnis nach Abschluss des zweiten Lehrjahres hat einen Durchschnitt von 1,7 in den Hauptfächern. Kurz nach Erhalt des Zeugnisses teilt Sonny dem Betrieb mit, dass sie ihre Ausbildung verkürzen möchte. Welche Aussage ist richtig? (1 richtige Antwort)

- a) Nein, eine Verkürzung ist nicht möglich. Dieses hätte schon bei Beginn des Ausbildungsverhältnisses beantragt werden müssen.
- b) Nein, eine Verkürzung ist nicht möglich. Die Leistungen in der Berufsschule reichen dafür nicht aus.
- c) Nein, der noch nötige Ausbildungsstoff ist ihr in der kurzen Zeit nicht zu vermitteln.
- d) Ja, ihre Leistungen im Betrieb und in der Berufsschule sprechen für eine Verkürzung.

Frage 5: Die Auszubildende Sina Kiewel besteht ihre Abschlussprüfung mit dem letzten Prüfungsteil am 25. Juni. Die Ergebnisse werden ihr noch am gleichen Tag mitgeteilt. Ihr Ausbildungsvertrag läuft noch bis zum 31. Juli. Wann endet das Ausbildungsverhältnis? (1 richtige Antwort)

- a) Am 25. Juni
- b) Am 31. Juli
- c) Am Tage der Freisprechung
- d) Am Ende des Monats, in dem die letzte Prüfung stattfand. In diesem Fall am 30. Juni.

Frage 6: In einigen Berufen gibt es eine „gestreckte Prüfung“. Welche Aussagen dazu sind richtig? (2 richtige Antworten)

- a) Die schriftliche Abschlussprüfung wird über den Zeitraum von 2 Wochen gestreckt.
- b) Die Abschlussprüfung wird in 2 Teile gegliedert. Teil 1 ersetzt die Zwischenprüfung.
- c) Die Ergebnisse des ersten Teils der gestreckten Prüfung haben keinen Einfluss auf die Endnoten.
- d) Die Prüfungsrisiken werden verteilt. Somit wird das Risiko einer „schlechten Tagesform“ geringer.

Frage 7: Wie ist nach Maßgabe des BBiG der Prüfungsausschuss zusammengesetzt? (2 richtige Antworten)

- a) Die berufsbildenden Schulen sind mit mindestens einer Lehrkraft vertreten.
- b) Er besteht aus mindestens 4 Personen.
- c) Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer stellen die gleiche Anzahl an Prüfern.
- d) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird von der zuständigen Stelle (z. B. IHK) bestimmt.

Frage 8: Ordnen Sie folgende Symptome von Prüfungsangst entsprechend zu.

- 1) Konzentrationsschwäche
 - 2) Bauchschmerzen
 - 3) Denkblockade
 - 4) Hoffnungslosigkeit
 - 5) Schwindel
-

a) Physischer Bereich b) Psychischer Bereich

Frage 9: Welche Maßnahmen können zum Abbau von Prüfungsängsten beitragen? (2 richtige Antworten)

- a) Weisen Sie den Auszubildenden möglichst häufig auf die nahende Prüfung hin.
- b) Bauen Sie Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit des Auszubildenden auf.
- c) Planen Sie mit dem Auszubildenden die Prüfungsvorbereitung zusammen.
- d) Vergeben Sie bei Erfolgskontrollen zum Lernanreiz schlechte Noten.

Frage 10: Welche Angaben zum Bewertungsschlüssel nach § 24 der Musterprüfungsordnung sind richtig? (2 richtige Antworten)

- a) Unter 92 - 81 Punkte = Note 2
- b) Unter 79 - 68 Punkte = Note 3
- c) Unter 62 - 52 Punkte = Note 4
- d) Unter 50 - 30 Punkte = Note 5

Frage 11: Der Auszubildenden Paula wird die Zulassung zur Abschlussprüfung verweigert. Welchen Grund kann das haben? (1 richtige Antwort)

- a) Paula ist schon dreimal durch die Prüfung gefallen.
- b) Paulas Ausbildungsbetrieb ist in Konkurs gegangen.
- c) Paula ist durch die Zwischenprüfung gefallen.
- d) Paulas Leistungen im Betrieb sind in der letzten Zeit ziemlich schlecht.

Frage 12: Alex Zuber hat an der Abschlussprüfung nicht teilgenommen. Auf Nachfrage gibt er keinen Grund an. Ein ärztliches Attest kann er auch nicht vorweisen. Kann Alex eine Verlängerung der Ausbildung verlangen? (1 richtige Antwort)

- a) Ja, wenn er schriftlich versichert, dass er an der nächsten Prüfung teilnimmt.
- b) Ja, die Teilnahme an Prüfungen ist nicht erforderlich.
- c) Nein, da er ohne wichtigen Grund nicht an der Prüfung teilgenommen hat.
- d) Die Entscheidung trifft die zuständige Stelle.

Frage 13: Ein Ausbildungsvertrag soll nach der Probezeit mit einer Frist von 4 Wochen durch eine ordentliche Kündigung beendet werden. Wer hat das Recht dazu? (1 richtige Antwort)

- a) Der Auszubildende
- b) Der Auszubildende und Ausbildende gemeinsam
- c) Der Ausbildende
- d) Der Ausbildende mit Genehmigung der zuständigen Stelle

Frage 14: Der Prüfungstermin für die Abschlussprüfung von Nina Mummel ist nur 26 Tage nach der Entbindung. Darf sie daran teilnehmen? (1 richtige Antwort)

- a) Nein, da Mütter bis zum Ablauf von 8 Wochen nach der Geburt nicht beschäftigt werden dürfen (Beschäftigungsverbot laut Mutterschutzgesetz).
- b) Nein, die Prüfungsordnung verbietet eine Gefährdung der jungen Mutter.
- c) Ja, die Teilnahme an der Abschlussprüfung gilt nicht als Beschäftigung.
- d) Nein, der Betrieb ist verpflichtet, die Teilnahme an der Prüfung zu verhindern.

Frage 15: Cedrik Moser möchte ein qualifiziertes Arbeitszeugnis haben. Selina Dingel bittet um Ausstellung eines einfachen Arbeitszeugnisses. Was ist zu tun? (1 richtige Antwort)

- a) Die beiden sollen sich einigen, damit nur eine Art von Zeugnis ausgestellt werden muss.
- b) Sie erstellen die Zeugnisse wie von den beiden Auszubildenden gewünscht.
- c) Sie erstellen beiden ein einfaches Zeugnis. Zu mehr sind Sie nicht verpflichtet.
- d) Sie erstellen das einfache Zeugnis. Für die Erstellung des qualifizierten Zeugnisses ist die Berufsschule zuständig.